

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 46 (1938)

**Heft:** 3

**Artikel:** Zu der Frage der Schaffung einer schweizerischen Jugendrotkreuz-Organisation

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-973477>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu der Frage der Schaffung einer schweizerischen Jugendrotkreuz-Organisation.

Unsere Leser werden sich erinnern, dass an der letztjährigen Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes in Rapperswil der Direktion die Frage der Schaffung eines *Jugendrotkreuzes* zum Studium übertragen wurde. Es geschah dies nach einem eingehenden Referate von Dr. *Patry*, Sektion Genf, und nach weitem Ausführungen der Herren Gymnasiallehrer *Merz*, Burgdorf (Emmental), und Sekundarlehrer *Hottinger*, Obfelden. Die Rotkreuzzweigvereine Genf und Emmental sind die einzigen Sektionen des Roten Kreuzes, welche seit Jahren Jugendrotkreuze geschaffen haben und daher auch über reiche Erfahrung verfügen. Schon aus der damaligen Diskussion ergab sich die Verschiedenheit dieser Organisationen, da städtische und ländliche Verhältnisse grosse Verschiedenheiten ergeben müssen. Im vorstehenden französischen Text über dieses Thema gibt Dr. de Marval die Anträge des Herrn Dr. *Patry* wieder, die lauten: 1. Schaffung eines ständigen Sekretariates, das dem Zentralkomitee des Roten Kreuzes unterstellt ist. Diesem Sekretariat würde vor allem die Aufgabe zukommen, für die Schaffung von Jugendrotkreuz-Organisationen Propaganda zu machen. 2. Subventionierung solcher Jugendrotkreuz-Organisationen durch die Zweigvereine, durch die Behörden, Kan-

tonal- und Gemeindebehörden, sowie durch die Mitglieder selbst, die Sekundar- und Primarschulen angehören. — Anschliessend an vorliegende Ausführung geben wir die Ansichten der Herren Gymnasiallehrer *Merz* und Sekundarlehrer *Hottinger* wieder, die uns seither zugegangen sind. Die Ausführungen des Herrn *Merz*, Präsident des Zweigvereins Emmental des Roten Kreuzes, zeigen uns, dass die Frage je nach den örtlichen Verhältnissen verschieden gelöst werden kann. Nun wurde in der letzten Sitzung des Zentralkomitees die Anregung gemacht, ob nicht statt der Schaffung einer neuen Organisation der *Schweizerische Pfadfinderbund* als Hilfsorganisation beim Roten Kreuze aufgenommen werden könnte. Die beiden Fragen, Schaffung einer Jugendrotkreuz-Organisation oder Beiziehung des Pfadfinderbundes bedürfen einer genauen Prüfung. Die Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes wäre daher sehr dankbar, wenn sie aus Leserkreisen, besonders von Mitgliedern der Zweigvereine, Ansichten hören würde, wie man sich zu dieser grossen und wichtigen Frage stellt, da ja diese Frage an der Delegiertenversammlung, die am 22. Mai in Basel stattfindet, besprochen werden wird. Wir bitten um rege Ansichtsäusserung; auch unsere Zeitschrift steht dazu zur Verfügung.

Dr. *Sch.*

## Gedanken über das Kinderrotkreuz.

Von Gymnasiallehrer *H. Merz*, Burgdorf, Präsident des Emmentalischen Roten Kreuzes.

1. *Zweck.* Die Kinder sollen in die Arbeit des Roten Kreuzes und insbesondere ihrer Zweigvereine eingeführt wer-

den. Sie sollen lernen, mit ihrem eigenen ersparten Geld — denn der kleine Jahresbeitrag darf nicht von den Eltern für